

Ausschreibung und Angebot Nr. 1

Projekt: **070054**
N01/54 UPlaNS SG West - SG Ost
Bauherrenlabor Hauptarbeiten Etappen 1 und 2

Bauherrenlabor Hauptarbeiten

Eingabesumme Netto **CHF** inkl. MWST

gasdgadfgasdfasd

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

Sachbearbeiter:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Ausschreibung und Angebot Nr. 1

	Brutto	Netto
Zusammenstellung nach Auftrag, NPK-Kapitel		
1 Bauherrenlabor Hauptarbeiten		
112 Prüfungen
Total

Konditionen

Bezeichnung	Eingabesumme	Revidiert
Brutto	.....	.....
Rabatt	..... % .....	.....
Zwischentotal 1	.....	.....
Skonto	..... % .....	.....
Zwischentotal 2	.....	.....
MWST	7.70 % .....	.....
Netto	.....	.....
ds sdfsdfffff		

Ausschreibung und Angebot Nr. 1

1 Bauherrenlabor Hauptarbeiten **112 Prüfungen**

000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.
. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.

.200 Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.

010 Vergütungsregelungen

011 Inbegriffene Leistungen.

- .100 Bei allen Prüfungen.
- .110 Prüfbericht inkl. Bewertung.
- .120 Einrichten: Generell ist in diesen Positionen das Vorhalten und Entfernen der Prüfgeräte einzurechnen.
- .200 Bei Würfeln und Bohrkernen.
- .210 Fachgerechte Lagerung, falls erforderlich inkl. Klimatisierung und Wasserlagerung.
- .300 Bei Versuchsankern.
- .310 Inbegriffene Kraftstufenwartezeit bei Ausziehversuchen an vorgespannten Ankern total Minuten 150.
- .320 Inbegriffene Kraftstufenwartezeit bei Ausziehversuchen an ungespannten Ankern total Minuten 60.
- .330 In der Entsorgung der Versuchsanker sind Transporte und Gebühren enthalten.
- .400 Bei Versuchspfählen.
- .410 Prüfeinrichtung umsetzen von einem Versuchspfahl zum andern Versuchspfahl.

011.500 Bei Potenzialmessungen.

- .510 Anschlüsse, Kontrollmessungen, Wässern der Oberflächen, Protokollieren von relevanten visuellen Feststellungen in Plänen, Darstellen der Messwerte numerisch und grafisch in Farbe oder Graustufungen, statistische Auswertungen und Interpretationen der Ergebnisse mit Zwischen- und Schlussbericht nach Merkblatt SIA 2006.
- .600 Bei Walzasphalt und Gussasphalt.
- .610 Herstellung von Prüfkörpern im Labor.
- .700 Bei Fugendichtstoff.
- .710 Probenvorbereitung der Kocherproben nach Norm SN EN 13 880-6.

012 Nicht inbegriffene Leistungen.

- .100 Bei Prüfungen.
- .110 Beurteilung und Interpretation der Ergebnisse.
- .120 Instandsetzung der Probenahmestellen.

030 Begriffe, Abkürzungen, Verständigung

031 Begriffe.

- .100 Bewertung der Prüfungen: Vergleich der Messergebnisse mit den Richt- und Normwerten sowie Aussage bezüglich Uebereinstimmung bzw. Nichtübereinstimmung.
- .200 Beurteilung und Interpretation der Prüfungen: Folgerungen aus den erhaltenen Ergebnissen, Beurteilung der Massgeblichkeit und Folgen.
- .300 Boden: Gemisch mineralischer Bestandteile in Form einer Ablagerung, aber fallweise organischen Ursprungs, das mit geringem mechanischem Aufwand separiert werden kann und das unterschiedliche Anteile von Wasser und Luft enthält. Der Begriff wird jedoch auch für Auffüllungen, umgelagerten Boden oder anthropogenes Material verwendet, die ein ähnliches Verhalten aufweisen, z.B. zerkleinertes Gestein, Hochofenschlacken, Flugaschen.

032 Abkürzungen.

- .100 Abkürzungen A bis M.
- .110 AAR: Alkali-Aggregat-Reaktion.
- .120 ASTM: American Society for Testing and Materials.
- .130 CBR: California Bearing Ratio.

032.140 DAfStb: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton.

.150 D-R: Verfahren nach Dobrolubov-Romer: Frost- und Frost-Tausalz-Beständigkeit.
Zeitschrift "Strasse und Verkehr" und Norm SN 640 464.

.160 FTIR: Fourier-Transformations-Infrarot-Spektroskopie.

.170 ISRM: International Standard for Rock Mechanics.

.180 MARSH: MARSH-Trichter zur Prüfung des Fliessverhaltens.

.200 Abkürzungen N bis T.

.210 NW: Nennweite.

.220 Oe-Richtlinie für Spritzbeton.

.230 SVG: Schweizerischer Verband für Geokunststoffe Dietikon.

.240 SVGW: Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches, Zürich.

.250 TVA: Technische Verordnung über Abfälle.

.300 Abkürzungen V bis Z.

.310 VBBo: Verordnung über Belastungen des Bodens vom 1. Juli 1998.

.320 VöV: Verband öffentlicher Verkehr.

.330 VSA: Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzhelfer.

.340 VSV: Verein Schweizer Vorspannfirmer, Bern.

.350 ZTV-SIB: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen.

033 Verständigung.

.100 Lagedefinition von Flächen.

.200 Liegende Flächen: horizontal oder geneigt bis % 15.

.300 Stehende Flächen: vertikal oder geneigt über % 15.

.400 Ueberkopfflächen: horizontal über Kopf bis vertikal.

300 Verkehrsanlagen, bitumenhaltige Schichten und Leitungsbauten

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

310 Baustelleneinsätze, Einrichtungen, Probenbearbeitung

311	Baustelleneinsätze. Inkl. An- und Rückreise Personal sowie An- und Abtransport Einrichtungen.				
.100	Für Probenahmen und Probentransporte.				
.110	Probenahmen.				
.111	Ab Mischanlage.	40	St	.....	.....
.112	Ab Baustelle.	50	St	.....	.....
.113	Für Kernbohrungen in bitumenhaltigen Schichten.	40	St	.....	.....
.120	Transport von Proben.				
.121	Probenmaterial bis kg 100.	70	St	.....	.....
.122	Probenmaterial bis kg 50 Bohrkerne bis mm 150	70	St	.....	.....
.200	Für Prüfungen am Bauwerk.				
.210	Bitumenhaltige Schichten.				
.211	Verdichtung.	10	St	.....	.....
.212	Längsebenheit.	10	St	.....	.....
.213	Querebenheit.	10	St	.....	.....
.214	Griffigkeit mit dem SRT-Pendel.	10	St	.....	.....
314	Proben entnehmen.				
.100	Kernbohrungen in bitumenhaltigen Schichten.				
.110	Bohrkerndurchmesser mm 150.				
.111	Bohrkernlänge bis mm 100.	200	St	.....	.....
.112	Bohrkernlänge mm 101 bis 150.	150	St	.....	.....
.113	Bohrkernlänge mm 151 bis 200.	150	St	.....	.....
.114	Bohrkernlänge mm 201 bis 250.	200	St	.....	.....
	Übertrag				.....

314.200	Weitere Probenahmen.				
.210	Ab Baustelle.				
.211	Asphaltmischgut.	350	St	.....	.....
.212	Asphaltmischgut als Rückstellprobe LE = St	350	LE	.....	.....
.220	Ab Mischanlage.				
.221	Bindemittel.	50	St	.....	.....
.224	Asphaltmischgut.	50	St	.....	.....
315	Probenahmestellen instand setzen.				
.100	Bohrkern-Entnahmestellen in bitumenhaltigen Schichten. Inkl. Anstreichen von Anschlussflächen, Einfüllen und Verdichten von geeignetem Asphaltmischgut.				
.110	Bohrkerndurchmesser bis mm 150.				
.111	Bohrkernlänge bis mm 300. Mit Asphaltbeton.	600	St	.....	.....
.112	Bohrkernlänge bis mm 300. Mit Gussasphalt.	100	St	.....	.....
320	Prüfungen an bitumenhaltigen Materialien und Schichten -----				
321	Bindemittel.				
.100	Bindemittelrückgewinnung.				
.101	Nach Norm SN 670 403.	170	St	.....	.....
.200	Sammelprüfungen für Einbau und Probereinbau (SN 640 434).				
.210	Bindemittel aus Tank. Probenahme nach SN 670 501.				
.212	PmB elastomermodifiziert. Erweichungspunkt R+K (SN 670 512), Penetration (SN 670 511), elastische Rückstellung (SN 670 547).	40	St	.....	.....
.220	Bindemittel aus Rückgewinnung. Rückgewinnung in U'pos.-Gruppe .100.				
.222	PmB elastomermodifiziert. Erweichungspunkt R+K (SN 670 512), Penetration (SN 670 511), elastische Rückstellung (SN 670 547).	40	St	.....	.....
	Übertrag				.....

321.300	Einzelprüfungen.				
.310	Bindemittel aus Tank. Probenahme nach SN 670 501.				
.311	Erweichungspunkt R+K (SN 670 512).	20	St	.....	.....
.312	Penetration (SN 670 511).	20	St	.....	.....
.314	Elastische Rückstellung für PmB elastomermodifiziert (SN 670 547).	20	St	.....	.....
.320	Bindemittel aus Rückgewinnung. Rückgewinnung in U'pos.-Gruppe .100.				
.321	Erweichungspunkt R+K (SN 670 512).	160	St	.....	.....
.322	Penetration (SN 670 511).	160	St	.....	.....
.324	Elastische Rückstellung für PmB elastomermodifiziert (SN 670 547).	160	St	.....	.....
323	Walzasphalt.				
.100	Sammelprüfungen.				
.110	Asphaltemischgut-Prüfungen.				
.112	Mischgutuntersuchung mit volumetrischer Bestimmung Rohdichte. Löslicher Bindemittelgehalt (SN 670 401), Korngrös- senverteilung (SN 670 402), Rohdichte (SN 670 405), Marshall- Prüfung mit Stabilität S und Fließwert F (SN 670 434), Raumdichte (SN 670 406) und volumetrische Charakteristiken (SN 670 408).	270	St	.....	.....
.120	Mischgutzusammensetzung.				
.121	Löslicher Bindemittelgehalt (SN 670 401), Korngrößenver- teilung (SN 670 402), Rohdichte (SN 670 405).	40	St	.....	.....
.130	Marshall-Prüfkörper.				
.132	Mit volumetrischer Bestimmung Rohdichte. Rohdichte (SN 670 405), Marshall-Prüfung mit Stabilität S und Fließwert F (SN 670 434), Raumdichte (SN 670 406) und volumetrische Charakteristiken (SN 670 408).	40	St	.....	.....
	Übertrag				.....

323.300	Zusätzliche Prüfungen an Asphaltmischgut-Typen S und H.				
.303	Druckschwellversuche (SN 670 425).	10	St	.....	.....
.400	Prüfungen an Bohrkernen im Labor.				
.402	Schichtdicke und Aufbau. Inkl. Fotodokumentation.	700	St	.....	.....
.403	Trennen der Schichten. Ausmass: Anzahl Schichtentrennungen.	1'050	St	.....	.....
.404	Raumdicke (SN 670 406), Hohlraumgehalt (SN 670 408) und Verdichtungsgrad (SN 640 430). Ausmass: Anzahl Schichten.	1'050	St	.....	.....
.405	Bestimmung des Schichtenverbunds (SN 670 461). Ausmass: Anzahl Schichtentrennungen.	1'050	St	.....	.....
324	Gussasphalt.				
.100	Sammelprüfungen.				
.102	Löslicher Bindemittelgehalt (SN 670 401), Korngrössenver- teilung (SN 670 402), statische Eindringtiefe (SN 670 420), dynamische Eindringtiefe (SN 640 431-20-NA, Ziffer 30).	70	St	.....	.....
.200	Einzelprüfungen.				
.201	Löslicher Bindemittelgehalt (SN 670 401) und Korngrössen- verteilung (SN 670 402).	60	St	.....	.....
.202	Statische Eindringtiefe (SN 670 420).	40	St	.....	.....
.203	Statische Eindringtiefe (SN 670 420) mit Doppelbestimmung, dynamische Eindringtiefe (SN 640 431-20-NA, Ziffer 30).	60	St	.....	.....
.300	Prüfungen an Bohrkernen im Labor.				
.302	Schichtdicke und Aufbau. Inkl. Fotodokumentation.	40	St	.....	.....
.303	Trennen der Schichten. Ausmass: Anzahl Schichtentrennungen.	40	St	.....	.....
.304	Bestimmung des Schichtenverbunds einer Schichtentrennung				
	Übertrag				.....

324.304	(SN 670 461). Ausmass: Anzahl Schichtentrennungen.	40	St	.....	.....
327	Weitere bitumenhaltige Schichten.				
.001	Ausbruchasphalt: Quantitative Bestimmung des PAK-Gehaltes LE = St Inkl. Probeaufbereitung und Prüfbericht	10	LE	.....	.....
380	Prüfungen am Bauwerk -----				
381	Bitumenhaltige Schichten.				
.100	Walzasphalt.				
.110	Verdichtung.				
.111	Raumdicke und Verdichtungsgrad an Deckschichten mit Iso- topensonde. Ausmass: Einsatzdauer auf der Baustelle.	150	h	.....	.....
.112	Raumdicke und Verdichtungsgrad an Trag- und Binder- schichten mit Isotopensonde. Ausmass: Einsatzdauer auf der Baustelle.	150	h	.....	.....
383	Fahrbahnoberflächen.				
.100	Textur.				
.101	Makrotextur mit Sandfleck (SN 640 511-1).	10	St	.....	.....
.200	Griffigkeit.				
.220	Pendeltest (SN 640 512-4).				
.221	5 Schwingungen an 3 Orten im Abstand von max. mm 400.	30	St	.....	.....
.300	Ebenheit.				
.310	Längsebenheit.				
.311	Längsebenheitsindizes (SN 640 516-5).	26'000	m	.....	.....
.320	Querebenheit.				
.321	Unebenheiten im Querprofil (SN 640 516-8).	250	St	.....	.....
800	Zustandserfassung				
	Übertrag				.....

800	----- Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
810	Einsätze am Bauwerk, Einrichtungen, Probenbearbeitung -----				
815	Prüfergebnisse zusammenstellen, beurteilen und interpretieren.				
.100	Personal, nach Aufwand. Reisezeiten in Pos. 811.				
.102	KBOB-Honorarkategorie B.	400	h	.....	.....
.103	KBOB-Honorarkategorie C.	400	h	.....	.....
.104	KBOB-Honorarkategorie D.	200	h	.....	.....

112	Total Prüfungen				.....